

Heiligung ist Gottes Wille

von Thomas Gebhardt

[1.Thessalonicher 5:23](#)

Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und euer ganzer Geist und Seele und Leib werde tadellos bewahrt bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

Heiligung ist ein Wort, welches heute immer seltener in den Gemeinden verwendet wird. Wenn ich mir die großen evangelistischen Veranstaltungen betrachte, höre ich viel über Krankenheilung, erlebe wie Menschen umstürzen und aufgefangen werden müssen, aber sehe viel zu wenig, dass den Menschen direkt gesagt wird, wie sie sich ändern müssen. Die meisten Prediger scheinen dabei zu vergessen, dass Zeichen wie Krankenheilung nicht der Mittelpunkt der Predigt sind, sondern nur Zeichen die folgen werden, wenn wir den Menschen zeigen, dass sie Sünder sind und Errettung benötigen.

Leider ist es anscheinend vielen nicht klar, dass Heiligung eine herausragend wichtige Position ist in der Verkündigung des Evangeliums. Betrachte einmal die Reden unseres wunderbaren Herrn und Heilandes JESUS Christus und du wirst sehen, jede seiner direkten Unterweisungen an seine Jünger oder das ihm nachlaufende Volk hatte etwas mit Heiligung zu tun. Natürlich geschahen viele Zeichen und Wunder und natürlich werden diese auch berichtet, aber es waren eben nur mitfolgende Zeichen und so sollte es auch bei uns sein. Deshalb lasst uns heute etwas über Heiligung lernen.

Drei Gedanken über Heiligung:

Da ist zum ersten die Frage : Was ist Heiligung? Wir könnten in der Bibel vier hauptsächliche Dinge finden was Heiligung bedeutet. Es lohnt sich immer die Bibel zu betrachten und zu erkunden, wann das Wort zum ersten Mal verwendet wurde. Da finden wir in:

[1.Mose 2:3](#)

Und Gott segnete den siebenten Tag und heiligte ihn, denn an demselbigen ruhte er von all seinem Werk, das Gott schuf, als er es machte.

Gott sonderte diesen Tag auf ganz besondere Weise aus. Sechs Tage hatte Er gearbeitet, um Himmel und Erde zu erschaffen und nun am siebenten ruhte ER von seinen Werken. Dieser Tag war also etwas ganz besonderes. Er war ABGESONDERT von all den anderen Tagen. Ein besonderer Tag. Das bedeutete ersteinmal nicht, das die anderen Tage schlechter waren. Alles wurde sehr gut geschaffen aber Gott gefiel es diesen siebenten Tag anders zu gebrauchen und deshalb SONDERTE er diesen Tag ab.

Dann finden wir Heiligung wieder in:

[2.Mose 3:5](#)

Da sprach er: Komm nicht näher herzu! Ziehe deine Schuhe aus von deinen Füßen; denn der Ort, darauf du stehest, ist heiliges Land!

So wie es einen heiligen Tag gibt, so gibt es auch ein heiliges Land. Da wo Gott ist, ist heiliges Land. Unsere Kirchen sollen heiliges Land sein. Wollen wir das der Herr JESUS in unseren Kirchen ist, so sollte ein großes

Achtung an den Türen stehen: Achtung hier ist heiliges Land. Meine lieben Glaubensgenossen, das ist etwas ganz besonderes und ich weiß nicht, ob das alle erkennen, die in die Kirche kommen. Dies soll ein ganz besonderer Platz sein. Ein Platz, wo wir immer wissen sollten, er ist ein ABGESONDERTER Platz, weil sich darin Gott offenbaren will. Das bedeutete nicht, dass das ganze andere Land schlecht war, aber es bedeutete, dass Gott diesen einen Platz, jetzt gerade für sich beanspruchte und er deshalb etwas besonderes, etwas für Gott beanspruchtes, ABGESONDERTES war.

Und dann finden wir Heiligung in:

[2.Mose 19:6](#)

ihr aber sollt mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein! Das sind die Worte, die du den Kindern Israel sagen sollst.

Das Volk Gottes, die Gemeinde Gottes soll ein heiliges Volk sein, das hat Gott so bestimmt und ich soll euch das so weitergeben. Gott will nicht unter einem unheiligen Volk wohnen, sondern inmitten eines heiligen Volkes. Es ist keine Empfehlung des Herrn oder ein Wunsch des Herrn, sondern es ist ein Befehl: Ihr sollt mir ein heiliges Volk sein! Und dies hat wieder etwas mit ABGESONDERT zu tun, weil Gott die Initiative ergriff und sich dieses Volk ABGESONDERT hat. Die Menschen im Volk Gottes, der Gemeinde sind abgesondert von allen anderen Menschen. Nicht weil sie das wollen, sondern weil Gott das so festgelegt hat.

Wir sehen also Heiligung bedeutet ABSONDERUNG und es ist wichtig, dass wir dies erkennen, weil wir ja auch dadurch erfahren, dass der, der Absondert, der Herr selber ist.

Und so kommen wir auch zum zweiten Punkt, zu der Frage wessen Werk ist die Heiligung? Eigentlich haben wir diese Frage schon beantwortet, lasst uns aber trotzdem noch einmal lesen:

[1.Thessalonicher 5:23](#)

Er selbst aber, der Gott des Friedens, heilige euch völlig; und euer ganzer Geist und Seele und Leib werde tadellos bewahrt bei der Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.

Das Gebet des Paulus der Wunsch des Paulus war:

[1.Thessalonicher 5:23](#)

Er selbst aber, der Gott des Friedens, ...

Und es ist wahr, Paulus hatte es selbst erfahren, nur Gott kann heiligen, ABSONDERN, denn er sondert ja für sich ab. Er möchte dass wir ganz, also Geist, Seele und Leib für den Herrn ABGESONDERT sind. Heiligung will also dein ganzes Wesen, dein ganzes Sein erfassen und nicht nur einen Teil von dir. Willst du dich darauf einlassen und dich wirklich ganz für den Herrn ABSONDERN?

Wenn wir den Text genau betrachten, so spricht der Paulus hier zur Gemeinde und das lässt den Schluss zu, dass du, wenn du zur Gemeinde hinzugetan wirst, nicht am Ende des Weges bist, sondern am Anfang. Es geht weiter und deshalb ist Heiligung auch ein fortschreitender Prozess. Wir können also drittens sagen Heiligung ist ein kontinuierlicher Prozess und lesen:

Philipper 1:6

indem ich eben dessen in guter Zuversicht bin, daß der, welcher ein gutes Werk in euch angefangen hat, es vollführen wird bis auf den Tag Jesu Christi.

Dadurch dass der Herr uns ABGESONDERT hat, hat er ein gutes, bzw. Sein gutes Werk in uns, in dir begonnen. Es ist noch nicht zu Ende. Er arbeitet immer noch. Und Er wird arbeiten an dir bis auf den Tag, wo der Herr JESUS Christus für dich wiederkommen wird.

Manche Menschen vergessen das. Du solltest aber bedenken, dass derjenige, der auf ganz besondere Weise uns vorgelebt hat, was es bedeutet abgesondert zu sein und abgesondert zu leben bis kurz vor seinem Tod mit allen möglichen Beschwernissen hat kämpfen müssen. Der Herr JESUS bereits am Kreuz musste sich entscheiden: will ich hier wieder runtersteigen oder will ich am ABGESONDERTEN Leben bis zum Schluss festhalten?

Und so sind wir bei einem weiteren Punkt: Heiligung ist viertens eine gute Vorbereitung für den Himmel. Meine lieben Leser, ich kenne so viele Menschen, die wünschen sich einmal im Himmel zu sein, aber haben all diese Menschen schon einmal darüber nachgedacht, ob sie es wirklich genießen können in einem Himmel zu leben für alle Zeit?

Meine Lieben, die ihr euch irgendwie wünscht in den Himmel zu kommen, ich sage euch, dort gibt es kein Kino, kein Theater, keine CD-Spieler, kein Fernsehen oder Radio, keinen Computer und kein Handy. Mögt ihr auf diese Dinge gerne verzichten?

Ich sage euch im Himmel wird es keine fragwürdige Musik mehr geben und ich stelle euch die Frage wollt ihr so leben?

Im Himmel wird es auch keine extravagante Kleidung mehr geben. Alle Menschen werden gleich sein und alle Menschen werden nur einen Wunsch haben, den Herrn zu verehren. Willst du so leben?

Meine Freunde, der Himmel ist ein heiliger ein ganz besonderer, ein ABGESONDERTER Ort. Da werden andere Gesetze gelten. Nur einer ist der dort etwas zu sagen hat und das ist unser Herr JESUS, alle anderen haben nur zu tun, was Er möchte und die Frage ist willst du das?

Einer ist es, der deine Wohnung schon ausgesucht hat und eingerichtet hat und das ist der Herr JESUS, die Frage ist, willst du das überhaupt?

Die Frage ist, willst du dich in eine unbedingte Abhängigkeit eines Anderen, des Herrn JESUS Christus begeben und dein Leben durch IHN bestimmen lassen? Die meisten, die gern in den Himmel möchten, denken nicht an diese Punkte. Aber schau auf die ersten Menschen. Konnten sie wählen, wo sie wohnen? Nein, der Herr setzte sie in einen Garten. Konnten sie wählen, was sie essen? Nein, der Herr erlaubte ihnen nur einen bestimmten Teil der Pflanzenwelt zu essen und verbot Fleisch zu essen. Konnten sie, selbst als sie schon gesündigt hatten, bestimmen, was sie anziehen wollten? Nein, der Herr gab ihnen die Kleidung, die er wollte. Die Frage ist, wenn du an den Himmel denkst, bedenkst du auch diesen Punkt und willst du dich in solch eine Abhängigkeit begeben?

Dienstag, der 01.02.11

Viele Menschen wollen das nicht und ich sage dir für diese Menschen ist kein Platz im Himmel. Du bist vielleicht jetzt erstaunt. Aber der Himmel würde für solche Menschen wie die Hölle sein. Immer das zu tun was der Herr will, würde für diese Menschen schrecklich sein. Sie würden dies nicht aushalten wollen und können. Wie ist das mit dir?

Willst du dich in allen Dingen dem Herrn so unterordnen? Dann mein lieber Leser, solltest du schon hier auf der Erde damit anfangen. Dann wird es dir auch hier nicht schwer fallen und du wirst wunderbar gesegnet werden.

Überlege es dir einmal genau, was du wirklich möchtest und komm morgen wieder und ich werde über Punkt zwei für dich schreiben: Das Ergebnis der Heiligung. Für heute bete ich für dich, dass du gut überlegst, ob der Himmel dir das wert ist.

Friede sei mit dir!